



CHRISTUSKIRCHE WERDERPLATZ ORGELNACHT

20 Uhr: Johannes Michel, Orgel

Johann Sebastian Bach 1685 - 1750	Toccata und Fuge F-Dur BWV 540
Carl P. E. Bach 1714 - 1788	aus: Sonata a-Moll Wq 70/4 Adagio
Johannes Matthias Michel *1962	Improvisation
Sigfrid Karg-Elert 1877 - 1933	Partita retrospectiva Op. 151 1. Phantasie 2. Dialogo 3. Minuetto malinconico 4. Finale alla Solfeggio

21 Uhr: Christiane Michel-Ostertun

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)	Sonata IV B-Dur Allegro con brio Andante religioso Allegretto Allegro maestoso e vivace
Robert Schumann (1810-1856)	Studien für den Pedalflügel op. 56 IV Innig V Nicht zu schnell VI Adagio
Johannes Brahms (1833-1897)	Praeludium und Fuge g-Moll op. post.
Christiane Michel-Ostertun (* 1964)	Wenn Bach die Beatles getroffen hätte... 11 imaginäre Koproduktionen 1. Bach und Beatles 2. Bilder einer Nachtmusik 3. Peter und Pomp 4. Der Götterfunke in der Nacht 5. Can-Can und Carmina 6. Händel und Gretel 7. Vivaldi und Verdi

8. Der Weihnachtswalzer
9. Hochzeitsmarsch für Elise
10. Die Moldau in der Neuen Welt
11. Türkischer Marsch und Ungarischer Tanz

22 Uhr: Elisabeth Göbel

Johann Sebastian Bach Orgelkonzert d-Moll nach Vivaldi BWV 596
 1685 – 1750 Allegro
 Grave
 Fuga
 Largo
 Finale

Charles Marie Widor aus: Symphonie Nr. 5 f-Moll Op. 42 Nr. 5
 1844 - 1937 Allegro vivace
 Allegro cantabile
 Andantino quasi allegretto

Charles Ives Variations on "America" for Organ solo (1891)
 1874 - 1954

23 Uhr: Johannes Michel, Orgel

Johann Sebastian Bach Fantasie und Fuge g-Moll BWV 542
 1685–1750

Johann Sebastian Bach Zwei Choralbearbeitungen
 1685 – 1750 Jesu, meine Freude (Fragment) BWV 753
 Ergänzung: Johannes Matthias Michel
 Wie schön leuchtet der Morgenstern
 (Fragment) BWV 764
 Ergänzung: Johannes Matthias Michel 2011

Cesar Franck Choral Nr. 2 h-Moll
 1822-1890

Johannes Matthias Michel aus: SKIZZEN ZU MATTHÄUS
 *1962 Sieben Orgelmeditationen nach Zeichnungen von
 Emil Wachter

 IV) Des Judas Verrat (Mt 26, 15)
 VI) Verleugnung des Petrus (Mt 26, 34)
 VII) Kreuzigung (Mt 27, 45-47)

Felix Mendelssohn Bartholdy Choralfantasie "Wachet auf, ruft uns die Stimme"
 1809 - 1847 für Orgel bearbeitet von Joh. Matth. Michel



Elisabeth Göbel wurde 1984 in Marktredwitz/Fichtelgebirge geboren. Ihren ersten Instrumentalunterricht erhielt sie in den Fächern Klavier, Orgel, Violoncello und Akkordeon an der Sing- und Musikschule Wunsiedel. Nach dem Abitur begann sie im Jahr 2003 ihr Studium an der Hochschule für evang. Kirchenmusik in Bayreuth, wo sie 2007 ihr Diplom als B-Kirchenmusikerin und ein Jahr später die Abschlussprüfungen als Diplommusiklehrerin mit Hauptfach Klavier ablegte. Zu ihren Lehrern zählten u.a. Thomas Rothert (Orgel), Reiner Gaar (Improvisation), Karl Rathgeber (Chorleitung) und Wolfgang Döberlein (Klavier). 2008 wechselte Elisabeth Göbel an die Hochschule für Musik und Theater Hannover, um ihr dort ihr Kirchenmusikstudium

fortzusetzen. Sie erhielt Unterricht u.a. von Pier Damiano Peretti und Tobias Lindner (Orgel), Gereon Krahorst (Improvisation), Frank Lühr und Georg Hage (Chor- und Orchesterleitung) und schloss ihr Studium mit der kirchenmusikalischen A-Prüfung im Juli 2010 ab. Zusätzlich zum Studium nahm sie an verschiedenen Kursen, u.a. bei Michael Radulescu, Jon Laukvik und Hans-Ola Ericsson (Orgel), Gilead Mishory (Klavier), Sabine Horstmann und Volker Hempfling (Chorleitung) teil. Außerdem wirkte sie im Bachchor Hannover unter der Leitung von Jörg Straube mit. Orgelkonzerte und Konzertreisen mit dem Chor der Hochschule für evang. Kirchenmusik Bayreuth führten sie in verschiedene Regionen Deutschlands sowie nach Frankreich, England und Ungarn. Im Jahr 2008 war sie Stipendiatin des Richard-Wagner-Verbandes Bayreuth.

Nach verschiedenen nebenamtlichen Tätigkeiten im kirchenmusikalischen Bereich während des Studiums war Elisabeth Göbel von August 2010 bis Januar 2011 als Kantorin an der Marktkirche St. Cosmas und Damian in Goslar tätig.



Christiane Michel-Ostertun ist in Kiel aufgewachsen, dort sie erhielt von Jugend an Klavier-, Cello- und Orgelunterricht. Von 1983 bis 1988 studierte sie an der Nordwestdeutschen Musikakademie in Detmold Klavier und Kirchenmusik bei Gerhard Weinberger und R. Zimmermann. Sie schloss mit der staatlichen Musiklehrerprüfung und der A-Prüfung mit Auszeichnung ab. Anschließend absolvierte sie Aufbaustudien bei Jon Laukvik in Stuttgart und Andreas Schröder in Karlsruhe und legte 1991 die Künstlerische Reifeprüfung und 1993 das Konzertexamen ab. Während des Studiums gewann Christiane

Michel-Ostertun den 2. Preis beim Frankfurter Improvisationswettbewerb 1986. 1988 bzw. 1989 erhielt sie Lehraufträge für Liturgisches Orgelspiel und Improvisation an den Hochschulen für Kirchenmusik in Herford und Heidelberg, 1993 wurde sie an der Hochschule für Kirchenmusik in Herford auf eine Professur für dieses Fach berufen. Konzerte, Kurse und Jurorentätigkeit führten sie durch Deutschland, Österreich und die Schweiz. Seit 1999 lebt Christiane Michel-Ostertun in Mannheim und leitet den Chor für Geistliche Musik Ludwigshafen, der jährlich mit zwei Oratorien-Aufführungen an die Öffentlichkeit tritt. Christiane Michel-Ostertun setzt sich besonders für die Didaktik der Improvisation ein. Sie schrieb verschiedene Lehrbücher und unterrichtet die Methodik der Orgelimprovisation. Es liegen von ihr verschiedene Orgelwerke sowie vier Orgelkonzerte für Kinder vor.



Johannes Michel, 1962 geboren, wuchs in Gaienhofen (Bodensee) auf. Klavierstudium in Basel, Studium der Kirchenmusik in Heidelberg und Frankfurt, Solistenexamen Orgel an der Musikhochschule Stuttgart. 1988 bis 1998 Bezirkskantor in Eberbach am Neckar, 1999 Kirchenmusikdirektor an der Christuskirche Mannheim, Bezirkskantor und Landeskantor Nordbaden. Hier leitet er den Bachchor Mannheim und den Kammerchor Mannheim. Vorsitzender der Karg-Elert-Gesellschaft, Komponist kirchenmusikalischer Werke, Lehrauftrag an der staatlichen Hochschule für Musik in Mannheim. Umfangreiche Konzerttätigkeit in Europa und USA, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen, zahlreiche CD-Einspielungen auch auf dem Kunstharmonium entstanden.